Beschlossenes Qualitätsprogramm an der Grundschule Rümmelsheim für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25

Ziel (SMART?) ***s**pezifisch-konkret* ***m**essbar* ***a**ktiv beeinflussbar / attraktiv* ***r**ealisierbar* ***t**erminiert*	**Handlungsplanung**		**Abschluss bis** (Zeitraum der Arbeit an der Maßnahme)
	Maßnahmen	**Evaluation**	
Die Lesekompetenz der SchülerInnen soll gesteigert und gesichert werden. Der Lernzuwachs jeden Kindes soll Ende des Schuljahres 23/24 mind. 5% über dem der Einstiegsstichprobe liegen.	1. Weiterqualifizierung des Personals: Durchführung eines Studientages durch das Pädagogische Landesinstitut 2. Teilnahme am Programm BiSS „Lesen macht stark“ mit regionalen Netzwerken (seit dem Schuljahr 2019/2020), zum Ende des Schuljahres 22/23 haben alle Kolleginnen an den Netzwerktagungen teilgenommen. 3. Teilnahme am Forschungsnetzwerk BiSS Lesesportler in Kooperation mit der Universität Münster und dem Pädagogischen Landesinstitut: Fortbildung: Februar 2022 bis Juni 2022 mit Teilnahme von zwei Kolleginnen • 6 Einheiten zur Bearbeitung der Blendet-Learing-Einheiten (jeweils	Dokumentation im Klassenbuch Festlegung des Ist-Standes und des Lernzuwachses anhand des STOLperwörter-Lesetests: Ende des Schuljahres 2021/2022 wurde in den Klassen 1-3 der STOLperwörter-LEsetest durchgeführt. Der Leistungszuwachs jedes einzelnen Schülers soll bei der nächsten Testung (Ende des SJ 2023/2024) mind. 5 % über dem der Eichstichprobe liegen.	Ende des Schuljahres 2023/2024

	45 min) • 3 Präsenzveranstaltungen (2 mal ganztägig, einmal 2 Stunden) in der Schule • Onlinebefragung Ab September 2023: • Weiterführung der Trainingsmaterialien im Unterricht. • mind. vier Mal im Schuljahr für drei Wochen mind. drei Einheiten in der Woche, differenzierte Durchführung des Trainings (Klasse 4) • Einführung des Programm im 2. Halbjahr des 2. Schuljahres und Weitergabe der Materialien durch Kolleginnen, die am Forschungsprojekt teilgenommen haben • Einführung und Erprobung der BiSS-Lese-Sportler-APP im 4. Schuljahr 4. Tag des Vorlesens (einmal im Schuljahr) 5. Organisation eines Vorlesewettbewerbs in der Schule am 01.12.2023 6. Anschaffung von Medienkisten (Einbezug von Medienkisten – auch im fächerübergreifenden Unterricht z.B. Sachunterricht) 7. Öffnung der Schulbibliothek (durch Eltern)		

	8. Buchpräsentation mit schuleigenem Bewertungsbogen (mind. einmal in Klasse 3 und 4) 9. Welttag des Buches (Kooperation mit Stiftung Lesen/ ortsansässigen Buchhandlungen) 10. Vielleseverfahren: Einführung eines Lesepasses (mit Urkunde und klasseninterner Ehrung) und von Antolin 11. Vorlesen in der Kita Rümmelsheim (einmal in der Woche, 4. Schuljahr) 12. Durchführung von weiteren Methoden/ Übungen: z.B. Strukturlesetechnik, Logicals, Erzähltheater, Lesespurgeschichten Lies-Mal-Heft, Deutsch-Stars, Einführung der Bookcreator-App zur Erstellung eines digitalen Bilderbuches, Antolin-Lese-Spiele-APP		

Ziel (SMART?) ***s**pezifisch-konkret* ***m**essbar* ***a**ktiv beeinflussbar / attraktiv* ***r**ealisierbar* ***t**erminiert*	**Handlungsplanung**		**Abschluss bis** (Zeitraum der Arbeit an der Maßnahme)
	Maßnahmen	**Evaluation**	
Bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 sind 90 % der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in der Lage, grundlegende Additions- und Subtraktionsaufgaben sowie Kernaufgaben der Multiplikation und Division im Zahlenraum bis 100 gedächtnismäßig zu beherrschen (Kopfrechnen).	1. Weiterqualifizierung des Personals: Teilnahme am Programm „MaCo“ (begleitet durch das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik) und „Mathe macht stark“ mit Netzwerktagungen (begleitet durch das pädagogische Landesinstitut) mit je zwei Kolleginnen, die als Multiplikatorinnen für das Kollegium dienen. 2. Durchführung eines Studientags im Schuljahr 2024/25 zum Thema Basiskompetenzen im Mathematikunterricht der Grundschule 3. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird das Programm „Mathe macht stark“ durchgeführt. Die Zeitfenster zur Durchführung der Diagnostik werden in Dienstbesprechungen festgelegt und die daraus resultierenden Erfahrungen werden ausgetauscht und ausgewertet. Die mathematischen Interviews führen die Mathematiklehrkräfte durch. In der Zeit können ggf.	Dokumentation im Klassenbuch Festlegung des Ist-Standes und des Lernzuwachses anhand von Basiskompetenztests in den Klassenstufen 2,3 und 4 sowie der Ergebnisse der Diagnostik von „Mathe macht stark“	Ende des Schuljahres 2024/2025

	Doppelbesetzungen (PES, FSJ) genutzt werden. 4. In Dienstbesprechungen werden die Basiskompetenztests entwickelt sowie durch die gemachten Erfahrungen weiterentwickelt und optimiert. Die Klassenergebnisse werden in einer Tabelle festgehalten und der Schulleitung abgegeben. Die Basiskompetenztests werden in den Klassenstufen 2,3 und 4 durchgeführt. Sie prüfen die gedächtnismäßige Beherrschung grundlegender Aufgaben der Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division im Zahlenraum bis 100, indem sie mit abnehmender Testdauer je Klassenstufe eine gleich hohe Anzahl zu lösender Aufgaben zur Verfügung stellt. 5. Je nach Verfügbarkeit werden jahrgangsübergreifende Fördergruppen für Kinder der Klassen 3 und 4 angeboten, um die mathematischen Basiskompetenzen zu trainieren. 6. Ab November 2023 werden mind. 3-mal wöchentlich in den Klassenstufen 2,3 und 4 10 Minuten Kopfrechnen trainiert. Die Art des Trainings legen die Mathematiklehrkräfte zunächst selbst fest. Schwerpunkte hierbei sollen automatisierendes, operatives und intelligentes Üben sein. Hierbei soll zusätzlich die Übungskartei „Mathe macht stark“ ausprobiert und Erfahrungen gesammelt werden.		

	Beispiele und Übungsformate aus dem Unterricht werden in Dienstbesprechungen ins Kollegium getragen, diskutiert und evaluiert. Bewährte Übungsformate unterschiedlicher Art werden in einem Ordner in der Schulbox RLP gesammelt.		